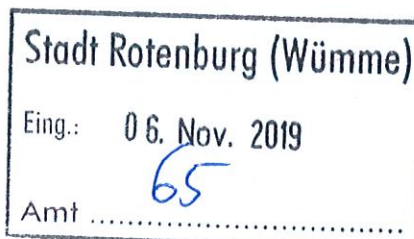




BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN • Stiftstr. 27 • 27356 Rotenburg

Herrn
Bürgermeister Weber
Rathaus
27356 Rotenburg



Rotenburg (Wümme)
Ratsfraktion

Elisabeth Dembowski
Fraktionsvorsitzende

Stiftstr. 27
27356 Rotenburg

Telefon: 04261/80 50
Mail: info@gruene-rotenburg.de
Web: www.gruene-rotenburg.de

02. November 2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen stellt folgenden Ratsantrag:

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantragt die Aufnahme eines Hinweises in allen zukünftigen Bauplanungen, dass Schotteranlagen statt Grünflächen nicht zulässig sind.

Begründung:

Gemäß §9 Niedersächsische Bauordnung (NbauO) müssen nicht überbaute Flächen der Baugrundstücke Grünflächen sein. Die Freiflächen können mit Rasen oder Gras, Gehölzen und / oder anderen Zier- und Nutzpflanzen bedeckt sein. Plattenbelege, Pflasterungen und dergleichen sind allenfalls zu Grünflächen zu zählen, wenn sie eine verhältnismäßig schmale Einfassung von Beeten usw. darstellen. Auf dieser Fläche muss Vegetation überwiegen, sodass Steinflächen aus Gründen der Gestaltung oder der leichteren Pflege nur in geringem Maße zulässig wären.

Mit Hinblick auf einen dramatischen Artenschwund und den Verlust von Lebensräumen für Kleintiere wollen wir die zunehmende Abschotterung von Gärten und Freiräumen nicht mehr zulassen. Schotterflächen sind für die Natur wertlos und haben nichts mit einem fachgerecht alpinen Steingarten gemein. Um die Ausbreitung von Wildkräutern und Bemoosung zu vermeiden werden, obwohl nicht erlaubt, vielfach Herbizide verwendet. Steinwüsten schaden dem Stadtklima, Grünflächen hingegen sind temperaturnausgleichend und können die Folgen des Klimawandels abmildern. Das ist besonders bei einer Nachverdichtung zu berücksichtigen.

Letztlich sind Schotterflächen optisch monoton, öde und ökologisch so tot wie eine Autobahn.

Elisabeth Dembowski